American Dental Systems

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Mehr Fluoridaufnahme durch ACP

Enamel Pro® Prophy-Paste

Enamel Pro® bildet ACP (Amorphes Calciumphosphat), wenn es mit Zähnen und Speichel des Patienten in Kontakt kommt. Dabei wird das ACP sofort in die Zahnschmelzoberfläche inkorporiert und bleibt dort auch nach dem Spülen. Studien beweisen, dass auf dem Zahnschmelz verfügbares ACP eine schädigende Abtragung verhindern kann, indem es die Remineralisierung der Zahnstruktur fördert. Enamel Pro® enthält denselben Fluoridanteil (1,23 %) wie andere Pasten. Jedoch gibt die spezielle ACP-Technologie 31 % mehr Fluorid in den Zahnschmelz ab. Ebenso füllt ACP Risse in der Zahnschmelzoberfläche und liefert einen intensiven polierten Glanz für weißere und strahlende Zähne. Enamel Pro® ist glutenfrei und erhältlich in drei unterschiedlichen Körnungen und Geschmacksrichtungen.

Enamel Pro® Varnish Fluoridlack

Enamel Pro® Varnish ist der einzige Fluoridlack zur ACP-Abgabe. Im Vergleich zu herkömmlichen Fluoridlacken erhöht er durch die ACP-Technologie die Fluoridaufnahme in den Zahnschmelz um das Doppelte. Alle Zahnflächen erhalten signifikant mehr Fluorid, insbesondere die schwer zu erreichenden proximalen, zervikalen und okklusalen Bereiche. Daneben werden Dentinhypersensibilität und hydraulische Leitfähigkeit verringert. Enamel Pro® Varnish gibt es in zwei Geschmacksrichtungen in der effizienten Packungseinheit 35 x 0,4 ml.

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSystems.de

Carl Martin

Eindeutig markiert

Aufgrund der sich häufenden Anfragen aus Zahnarztpraxen im Hinblick auf die RKI-konforme Aufbereitung von Instrumenten mit Farbmarkierungssystemen (Farbringe, Schrumpfringe, Colgrips etc.), bietet die Carl Martin GmbH seit März 2010 diese innovative KERAMIK-Farbbeschichtung an. Das Material besteht aus einer hochwertigen Verbundkeramik in verschiedenen Farbvariationen und wird durch Einbrennen fest mit der Materialoberfläche verbunden. Hierdurch werden Verunreinigungen durch Rückstände gänzlich ausgeschlossen. Die KERAMIK-Beschichtung ist von hoher Haft-, Stoß- und Abriebsbeständigkeit und maschinell thermodesinfizierbar und autoklavierbar. Das Programm umfasst zunächst eine Reihe von Parodontalinstrumenten wie Küretten und Scaler sowie das zahnärztliche Untersuchungsbesteck – Sonde, Pinzette und Mundspiegelgriff.

Carl Martin GmbH
Neuenkamper Straße 80-86
42657 Solingen
E-Mail: info@carlmartin.de
Web: www.carlmartin.de

TePe

Prophylaxe kreativ

Nach dem großen Erfolg des 2. TePe Prophylaxe-Wettbewerbs im vergangenen Jahr setzen die schwedischen Prophylaxe-Experten ihren Ideen-Contest für alle zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahnarzthelferinnen auch 2010 fort. Gemeinsam mit „*praxis*Dienste“, Deutschlands führendem Dienstleister für Prophylaxe-Konzepte, sucht TePe wieder kreative Vorschläge und praxisnahe Anregungen rund um das Thema Mundhygiene. Diesmal handelt es sich beim Wettbewerb um einen Fotowettbewerb. Gesucht wird dabei das kreativste und schönste Foto bei der Verwendung von TePe Produkten. Den Ideen der Teilnehmer sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob interdentale Reinigung beim Kopfstand, morgens auf dem Weg zur Arbeit, beim Kinobesuch oder beim Marathonlauf... Alles ist erlaubt, Hauptsache ausgefallen und trotzdem alltäglich – wie die Mundhygiene! Mitmachen lohnt, denn attraktive Preise warten: Die Gewinnerin darf sich über einen Weiterbildungsplatz zur Prophylaxeassistentin (ZMP) im Wert von 3.450 Euro bei „praxisDienste“ freuen. Weitere Preise wie exklusive TePe Produktkoffer (mit hochwertigem Zahnmodell) und Gutscheine für Anwender- und Wissenskurse motivieren zusätzlich. Und: Bei jedem Einsender bedankt sich TePe mit einer kleinen Überraschung. Ausführliche Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen zum 3. TePe Prophylaxe Wettbewerb sind im Internet unter www.tepe.com zu finden. Bis zum 25. Mai 2010 können die Vorschläge per E-Mail an ideenwettbewerb@tepe.com gesendet werden.

Die Preisverleihung erfolgt beim Dental Pearls Kongress in Düsseldorf am 12. Juni 2010!

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
Web: www.tepe.com

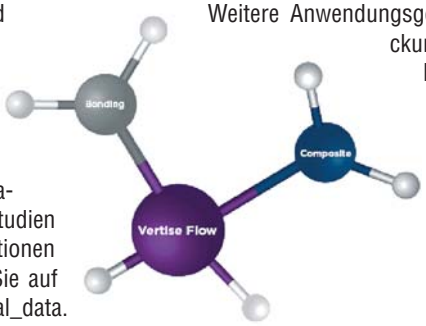
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kerr

Komposit mit integriertem Adhäsiv

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Nach vierjähriger intensiver Forschungsarbeit im selbstadhäsiven Restaurationsbereich ist Vertise Flow, das erste fließfähige Komposit mit integriertem Adhäsiv, seit Januar dieses Jahres erhältlich. Bei dem auf der renommierten OptiBond Adhäsivtechnologie von Kerr basierenden Vertise Flow ist das Adhäsiv bereits in das Füllungsmaterial integriert. Angesichts des Zeitdrucks und der großen Vielfalt der Adhäsivprodukte in modernen Zahnarztpraxen stellt dies eine bedeutende Vereinfachung direkter Restaurationen dar. Für Vertise Flow liegen aus klinischen Studien und aus In-vitro-Tests für unterschiedliche Indikationen Sechs-Monats-Daten vor; diese Daten finden Sie auf unserer Website www.vertiseflow.com/eu/clinical_data. Besonders charakteristisch für Vertise Flow ist die vielseitige Anwendung, bei denen dem Zahnarzt neue, vereinfachte Möglichkeiten geboten werden. Vertise Flow ist indiziert für kleine Klasse I-Restaurationen und als Unterfüllungs- beziehungsweise Auskleidungsmaterial für Klasse I- und Klasse II-Restaurationen. Weitere Anwendungsgebiete sind Fissurenversiegelung, Ausblockung von Unterschnitten, kleine Okklusalaufbauten in Bereichen ohne Kaubelastung sowie inzisale Abrasionen und die Reparatur von Schmelzdefekten und Keramik-Restaurationen ohne Anwendung von Flusssäure oder Silan Primer.



Kerr GmbH
Murgstraße 1/14
76437 Rastatt
E-Mail: kerr.germany@kerrhawe.com
Web: www.kerrhawe.com/de

zantomed

Perio-Schutz in Gelform

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Jeder 3. Bundesbürger über 40 Jahren verliert mehr Zähne durch Parodontitis als durch Karies. Wichtig ist es deshalb, den akuten Bakterienbefall und Entzündungen wirksam, gezielt und schnell zu behandeln. ChloSite ist hier das erste Mittel der Wahl. Das Perio-Schutzmaterial besteht aus einem patentierten, mukoadhäsiven Xanthan-Gel mit subgingivaler Haftung, das 1,5%iges, bakterizides Chlorhexidin enthält. Die spezielle Beschaffenheit des Gels erlaubt eine Verweildauer von wissenschaftlich belegten zwei bis drei Wochen im behandelten Defekt. Über diesen Zeitraum wird parallel zum Abbau des Gels kontinuierlich CHX freigesetzt, um Bakterien während der gesamten Phase wirksam zu bekämpfen. Das Xanthan-Gel selbst wird allmählich abgebaut und muss nicht aus der Tasche entfernt werden.
Nach nur einer Behandlungsphase ist bereits eine deutliche Verringerung der Taschentiefe und eine Erholung der Gingiva sichtbar. In einigen Fällen tritt bereits eine vollständige Heilung ein. Dank einer seitlich geöffneten, abgerundeten Nadel lässt sich ChloSite ohne Traumatisierung des Weichgewebes angenehm, schnell und präzise in der benötigten Menge applizieren. Die exakte Dosierbarkeit führt zu einer sparsamen Anwendung des Produktes. Eine Spritze mit 0,25 ml reicht für die Behandlung von etwa fünf Taschen, die Applikationsnadeln lassen sich einfach tauschen. ChloSite enthält keine Antibiotika, ist also ohne Gefahr einer bakteriellen Resistenz anzuwenden.

zantomed GmbH
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
E-Mail: info@zantomed.de
Web: www.zantomed.de

NSK

Der Alleskönner

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Unterstützt durch die neueste technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über das schlankste und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu bedienendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2 Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz.
Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

lege artis

Mehr Freude am Lachen

Mit guten Zähnen und gesundem Zahnfleisch kann man leicht lachen und lachen wird mit zufrieden, erfolgreich und glücklich verbunden. Und sind wir mal ganz ehrlich, fröhliche Menschen, die uns mit einem makellosen Gebiss anlächeln, gewinnen leichter unsere Sympathie. Doch kaum jemand hat gar keine Zahnprobleme: Sei es nun Karies, Zahnfleischentzündungen oder Parodontose; irgendein Handicap kennt jeder. Die moderne Zahnmedizin bietet heute viele Möglichkeiten, unser Gebiss gesund und schön zu erhalten oder auch ästhetisch zu reparieren. Manchmal muss jedoch ein Zahnverlust hingenommen werden. Eine Lücke kann gut mit einer Brücke oder auch einem Zahnimplantat wieder geschlossen werden. Beim Verlust mehrerer Zähne kann oft mit implantatgetragenem Zahnersatz geholfen werden. Doch die Möglichkeiten der Zahnmedizin müssen vom Patienten selbst durch eine gute Mundhygiene unterstützt werden. Tägliches Zähneputzen mindestens zweimal täglich, eventuell Mundspüllösungen und Zahnseide sowie eine gute Zahnbürste, die auch regelmäßig erneuert wird, gehören einfach dazu. Wer mehr für sein Zahnfleisch und seine Zahnimplantate tun möchte, für den ist die Pflege mit einem speziellen Gel – „durimplant" aus dem Prophylaxe-Shop des Zahnarztes oder aus der Apotheke – besonders wichtig. Das Gel schützt vor Entzündungen des Zahnfleischs und der Mundschleimhaut und sollte mindestens einmal täglich um Implantate oder auf zu Entzündung neigender Stelle aufgetragen werden.

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.legeartis.de

EMS

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Eins plus eins macht drei

Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeute diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments" von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit iPiezon-Technologie gesteuerten, Handstücke mit LED-Licht. Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio" dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyseme vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großem Volumen, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück im supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-ch.de

HUMANCHEMIE

Bewährte Desinfektionskraft

Cupral® ist ein stabilisiertes Gleichgewichtssystem, das durch seine Wirkstoffe eine über 100-fach stärkere Desinfektionskraft als normales Kalziumhydroxid zeigt. Die Wirkung ist durch unterschiedliche Reaktionswege polyvalent gegenüber Aerobiern, Anaerobiern, Pilzen und deren Sporen, ebenso gegen Viren. Aufgrund eines Regenerationsprozesses ist diese keimtötende Wirkung permanent. Cupral® ist dabei gegenüber nicht infiziertem Material durch Membranbildung gewebefreundlich. Daher ist es als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. Durch die selektive Auflösung des Taschenepithels und durch seine starke augmentative Wirkung ist es das Therapeutikum der Wahl. In der Praxis sind verschiedene unkomplizierte Anwendungsmöglichkeiten langjährig erprobt. Optimal ausgenutzt wird die Wirkung des Cupral auch in der Depotphorese®, einer seit Jahren bekannten und praxiserprobten Alternative zur konventionellen Wurzelbehandlung.

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Kruge 5, 31061 Alfeld
E-Mail: info@humanchemie.de
Web: www.humanchemie.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BonaDent

Zahnschmelzschutz während der Multibandbehandlung

Das Bracketadhäsiv BonaBond plus protect gewährleistet durch sein fluoridhaltiges Ionomerglas eine kontinuierliche Abgabe von Fluoridionen und schützt so den Zahnschmelz, der durch die Multibandbehandlung besonderer Belastung ausgesetzt ist. Durch die gleichzeitige Abgabe von Zinkionen, die bakterizid auf der Oberfläche wirken, wird die Plaquebildung vermindert. Im Gegensatz zu hochgefüllten Bracketadhäsiven weist das selbsthärtende BonaBond plus protect ein ausgewogenes Mischungsverhältnis zwischen organischen und anorganischen Bestandteilen auf, sodass

die Bruchstelle bei der Bracketentfernung weitgehend in den Adhäsiv/Basenbereich verlagert wird und somit Schmelzareale schont.

BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt am Main
E-Mail: bonadent@t-online.de
Web: www.bonadent.de

Hager & Werken

Hygienische Zungenreinigung

Die Bedeutung, die Zungenbeläge bei Halitosis haben, ist heute unbestritten: Zungenreinigung gegen Mundgeruch ist das Gebot der Stunde. Die Hygiene muss dabei an erster Stelle stehen. Deshalb ist der Zungenreiniger Tong-Clin De Luxe aus dem miradent-Prophylaxesortiment von Hager & Werken mit einer Schutzkappe ausgestattet. Die transparente Kappe erweist sich als besonders praktisch auf Reisen, um das Borstenfeld vor Schmutz und Beschädigung zu schützen. Sie lässt sich leicht auf den Zungenreiniger stecken. Gleichzeitig sorgen Lüftungsschlitze dafür, dass Restfeuchtigkeit entweichen kann. Der Zungenreiniger selbst zeichnet sich durch seine Doppelfunktion von Bürste und Schaber aus. Mit dem kleinen Borstenfeld werden Ablagerungen auf der Zunge sanft gelöst, die anschließend mit der Schaberseite entfernt werden. Tong-Clin De Luxe ist in den Farben transparent blau und transparent pink erhältlich. Der Fingerformgriff liegt besonders gut in der Hand und erleichtert die Anwendung. Wer Wert auf ein erfrischendes Geschmackserlebnis legt, sollte den Zungenreiniger zusammen mit dem passenden miradent-Zungengel verwenden.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Postfach 10 06 54, 47006 Duisburg
E-Mail: info@hagerwerken.de
Web: www.miradent.de

Dent-o-care

25 Jahre „Profi-Prophylaxe“!

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH feiert in 2010 ihr 25-jähriges Bestehen. Was 1985 in Brunnthal, Landkreis München klein begann, ist heute einer der führenden Versandhändler für Prophylaxeartikel in Deutschland und Österreich. Dent-o-care hat sich diese Position über die Jahre durch die Größe des Sortiments, die schnelle Lieferung, den ausgezeichneten Service und nicht zuletzt durch die fairen Preise erarbeitet. Zum Anlass des Jubiläums wird im Katalog Frühjahr/Sommer 2010 ein großes Gewinnspiel veranstaltet. Als Gewinne warten 25 Tage Harley-Davidson-Fahren, eine Luxusreise, ein Prophylaxekurs, Konzerttickets und viele wertvolle Sachpreise.

Weiterhin präsentiert Dent-o-care als „Produkt des Jahres“ eine neue Version der beliebten „Proximal Grip“-Interdentalbürste und nimmt das revolutionäre Prophylaxepulver „Sylc“ sowie die Premium-Zahncreme „R.O.C.S.“ in das Sortiment auf – Innovationen, die helfen, die Gesundheit und Zufriedenheit der Patienten zu steigern.

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH
Rosenheimer Str. 4a, 85635 Hoehenkirchen
E-Mail: info@dentocare.de
Web: www.dentocare.de

Tandex

Flexibiliät bevorzugt!

„Die Flexi Bürste von Tandex wird im Vergleich zu den Wettbewerbsprodukten eindeutig präferiert“, so das Ergebnis des Bonner Instituts Life & Brain. Bei den neurophysiologischen Untersuchungen, unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Bernd Weber, ging es um die Wahrnehmung und Bewertung von fünf Interdentalbürsten namhafter Hersteller. 30 Probanden beurteilten auf einer Skala das subjektive Gefallen der verschiedenen Zahnzwischenraumbürsten. Dabei wurden die Hirnaktivitäten per funktionaler Magnetresonanztomografie (fMRT) aufgezeichnet.
Die Flexi Bürste schaffte eine signifikant stärkere und häufigere Aktivierung zentraler Hirnregionen, in denen die persönlichen Vorlieben definiert und im Gedächtnis gespeichert werden. Das bedeutet, dass Flexi einen positiven Eindruck vermittelt und ein unmittelbares Verlangen auslöst. Diese innere Zustimmung ist es, die die Compliance zur Verwendung einer Interdentalbürste bei der häuslichen Mundhygiene verstärkt. Fazit: Das Produktkonzept von Tandex, das auf umfassende Flexibilität zur Motivationssteigerung setzt, wird bestätigt. Patienten bevorzugen die angenehmen Flexi Bürsten mit dem kurzen Handgriff aus weichem, biegsamen Material.

Tandex GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 20
24941 Flensburg
E-Mail: germany@tandex.dk
Web: www.tandex.dk

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

GABA

Optimal informiert über Zahnerosion

Die Indikation Zahnerosion hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Dieser irreversible Verlust der Zahnhartsubstanz durch nicht bakteriell verursachte Säuren ist vor allem im Anfangsstadium nicht immer einfach diagnostizierbar und verläuft zudem für den Patienten oft kaum wahrnehmbar.

Die Sonderausgabe „Erosion" des PROPHYLAXEdialogs bietet nun umfassende wissenschaftliche Informationen zu dieser Indikation. Fachartikel internationaler Experten behandeln das Thema unter verschiedensten Aspekten. Anthropologische Gesichtspunkte werden ebenso berücksichtigt wie die Abgrenzung zur Indikation Karies. Darüber hinaus beschäftigen sich die Autoren mit Ätiologie, Prävalenz, Diagnostik und Therapie von Erosionen. Ebenso werden die Faktoren Ernährung bzw. Essstörungen im Zusammenhang mit Erosionen auf interdisziplinäre Weise beleuchtet.

Abonnenten der Zeitschrift PROPHYLAXEdialog erhalten die Sonderausgabe „Erosion" automatisch per Post. Wer den PROPHYLAXEdialog nicht abonniert hat, kann sie kostenlos bestellen unter der Faxnummer 0 76 21/9 07-1 24 oder per E-Mail: presse@gaba.com

GABA GmbH
Berner Weg 7
79539 Lörrach
E-Mail: presse@gaba.com
Web: www.gaba-dent.de

Philips Oral Healthcare

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Sonicare For Kids kommt bei Dentalhygieniker/-innen gut an

Bunte Optik, verspielte Melodien oder das effektive Plaque-Biofilm-Management? Philips wollte genauer wissen, welche Aspekte bei der neuen Sonicare For Kids (SFK) im Vordergrund stehen und wie die neue Kinderzahnbürste allgemein angenommen wird. In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/-innen (DGDH) erhielten 35 Testerinnen die Möglichkeit, die Kinderschallzahnbürste ausführlich auszuprobieren. Wichtigstes Argument für die SFK ist aus Sicht der Dentalhygienikerinnen die guten Studienergebnisse: Die Zahnbürste entfernt in allen Mundregionen deutlich mehr Plaque-Biofilm als eine Handzahnbürste. Dass Kinder mit ihr bedeutend länger als mit einer Handzahnbürste putzen, kam ebenfalls gut an. Als besonders überzeugende Produkteigenschaften nannten die Testerinnen die kleinen, gummierten Bürstenköpfe, die mit dem Kind wachsen, und den KidPacer. Dieser weist mit Melodien darauf hin, wann beim Putzen der Quadrant gewechselt werden sollte. Der Spaß am Putzen mit einer bunten Zahnbürste, die Töne von sich gibt, ist nach Meinung der DHs auch am besten in der Lage, die Compliance der Kids zu verbessern. Persönliche Kommentare der Testerinnen ergänzen das Bild. Eine Testerin bescheinigt der SFK „gute Ergebnisse sogar beim selbstständigen Putzen der Kinder". Eine andere schreibt: „Die SFK wird bei uns in der Praxis täglich empfohlen. So etwas hat auf dem Dentalmarkt einfach noch gefehlt!" Auch die kleinen Tester sind angetan: „Mein Sohn und ich sind begeistert."

Philips Oral Healthcare GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Web: www.philips.com

Wrigley Oral Healthcare Programs

Zahnpflegekaugummis unterstützen Kariesprävention

Schon in jüngsten Jahren können die Weichen für eine lebenslange Zahn- und Mundgesundheit gestellt werden. Deshalb brauchen Kinderzähne von Anfang an besondere Pflege. Nach Überzeugung von Professor Ulrich Schiffner von der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) sollten die Eltern die Kleinen schon weit vor der Einschulung erstmals beim Zahnarzt vorstellen, um frühzeitig Zahnschäden vorzubeugen. Hierbei können der Zahnarzt und sein Praxisteam helfen: Sprechen Sie aktiv die Eltern unter Ihren Patienten an und laden Sie sie zu einem gemeinsamen Besuch mit ihren Kindern in die Zahnarztpraxis ein. Von Anfang an sollte den kleinen Patienten das A und O der Mundpflege ans Herz gelegt werden: Mindestens zweimal täglich die Zähne putzen! Und wenn unterwegs keine Zahnbürste griffbereit ist, hilft zwischendurch auch ein Zahnpflegekaugummi, z. B. Wrigley's Extra. Mit schmackhaften Kaugummis lassen sich Kinder besonders gut zur Zahnpflege zwischendurch motivieren. Durch das Kauen wird der Speichel angeregt, das Wegspülen von Nahrungsresten wird unterstützt und aggressive Säuren werden neutralisiert. Professor Schiffner: „Zahnpflegekaugummis sind nach heutigem Kenntnisstand wichtige Hilfsmittel der Kariesvorbeugung. Wissenschaftlich ist bereits belegt, dass Kaugummikauen helfen kann, das Kariesrisiko um bis zu 40 % zu reduzieren."

Wrigley Oral Healthcare Programs
Biberger Str. 18
82008 Unterhaching
E-Mail: infogermany@wrigley.com
Web: www.wrigley-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.